Wahl, Klaus

Von: Flury, Grit
Gesendet: Montag, 25. Januar 2016 09:46
An: Wahl, Klaus
Betreff: WG: Unsere Anregung Verbot von Burka und Nikab vom 21.01.2016

Von: Republikaner NRW [mailto:nrw@rep.de]
Gesendet: Donnerstag, 21. Januar 2016 13:28
An: Buergermeister,
Betreff: Unsere Anregung Verbot von Burka und Nikab vom 21.01.2016

DIE REPUBLIKANER REP

REP, Postfach 140407, 40074 Düsseldorf

Bürgermeister Eitorf
Postfach 1164
53774 Eitorf

Der Landesvorsitzende
40074 Düsseldorf
Postfach 140407
Tel. 0211 - 602 23 83
Fax 0211 - 602 23 82
nrw@rep.de
21.01.2016

Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW (Bürgeranträge)
Anregung Verbot von Burka und Nikab in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Storch,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit regen die Republikaner, LV NRW an, dass der Rat ein Burka- und Nikabverbot für alle öffentlichen Räume und Plätze erlässt.

Zum einen geht es um die Rechte der Frauen, die durch Burka- und Nikab empfindlich eingeschränkt werden und zum anderen dient ein Verbot der Durchsetzung des Vermummungsverbotes. Insbesondere die zunehmende Bedrohung durch IS-Terroristen, bietet eine Vermummung in Form von Burka oder Nikab ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten.

Seien Sie mutig und setzen Sie Zeichen, indem Sie sich für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einsetzen und nicht dem Mittelalter in Eitorf Tür und Tor öffnen. Alleine die Tatsache, dass in Dortmund die erste Steinigung stattgefunden hat und nur durch eine zufällig eintreffende Polizeistreife schlimmeres

verhindert werden konnte, macht deutliche, dass wir mutige Entscheider brauchen. Den Bericht über die Steinigung können Sie hier nachschauen:

https://www.youtube.com/watch?v=99AgW_CAcNg

Mit freundlichen Grüßen

André Maniera
Landesvorsitzender Republikaner NRW